

AT Reifen für den Winter?

Beitrag von „Mythos“ vom 10. März 2008 um 11:20

Zitat von EzioS

Die Problematik ist, falls Du Dir im Gelaende einen Winterreifen aufschlitzt, brauchst Du automatisch 2 Neue! Von dieser Investition kannst Du schon einen ganzen Satz AT oder MT Reifen kaufen. In der Bucht laufen haeufig guenstige Felgensaetze und mit jedem weiteren Komplettradsatz schonst Du Laufleistungsmaessig die anderen.

Mir geht es im wesentlichen darum, die Anzahl der Reifenwechsel zu reduzieren. Aus Erfahrung weiß ich, dass ich aus Faulheit häufiger einen Reifen nicht zweckmäßig einsetze (Onroad ins Gelände etc.). Außerdem habe ich insbesondere im Winter aus Sicherheitsgründen immer einen Winterreifen aufgezogen (Skiurlaub etc.). Wenn ich dann aber z.B. im Skiurlaub ausprobiere, wieviele Schlitten der 4x4 durch den verschneiten Waldweg ziehen kann, dann fehlen mir immer genau die Offroad Reifen, die zu Hause in der Garage liegen.

Deswegen dachte ich mir, dass ich einfach einen Winterreifen kaufe, der noch bedingte Offroad Eigenschaften hat. Die megakrassen Events mit Tiefschlamm bis zur Watttiefe würde ich eh mir und meinem Fahrzeug nicht zumuten wollen. Deswegen brauche ich echte MT Reifen nicht wirklich, AT Reifen mit Winterfähigkeiten kämen da schon eher in Frage.

Da wir eine Alpenüberquerung mit dem Touareg planen, wäre mir allerdings der Winterreifen mit grobem Profil in dieser Situation vermutlich sogar lieber als ein AT Reifen. Beim letzten Mal mit dem Motorrad standen wir auf dem Pass bei -5°C im Schneesturm. Da wir drumherum eher akzeptable Schotterstraßen fahren würden, würde in diesem Fall der Winterreifen mit grobem Profil mehr Sinn ergeben als ein AT Reifen, der dafür bei Regen auf der An- und Abfahrt ein Sicherheitsrisiko birgt.